

Milchpreisaufbau	aktueller Monat		Vormonat
	4,2 % Fett	4,0 % Fett	4,2 % Fett
	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß
Gropperpreis	<b>44,95 ct/kg</b>	44,41 ct/kg	44,95 ct/kg
Qualitätszuschlag 1 - QZ	<b>0,25 ct/kg</b>	0,25 ct/kg	0,25 ct/kg
Mengenzuschlag im Jahres-Ø Molkerei	<b>0,70 ct/kg</b>	0,70 ct/kg	0,70 ct/kg
MEG-Zuschlag	<b>0,10 ct/kg</b>	0,10 ct/kg	0,10 ct/kg
Zuschlag für GVO-freie Fütterung	<b>1,00 ct/kg</b>	1,00 ct/kg	1,00 ct/kg
<b>Milchpreis netto Gropper incl. Zuschlag GVO-freie Fütterung Umrechnungsfaktor 1,03</b>	<b>47,00 ct/kg</b>	46,46 ct/kg	47,00 ct/kg
9,0 % MwSt. *)	<b>4,23 ct/kg</b>	4,18 ct/kg	4,23 ct/kg
<b>Milchpreis brutto</b>	<b>51,23 ct/kg</b>	50,64 ct/kg	51,23 ct/kg
<b>Milchpreis netto Gropper ohne Zuschlag für GVO freie Fütterung: 46,00 ct/kg</b>			
<b>Qualitätszuschlag 2 – Eutergesundheitsbonus - zusätzliche Zahlung zum Milchpreis 0,25 ct/kg bei Erreichen Zellzahl &lt;= 125000 - Milchpreis incl. Eutergesundheitsbonus = 47,25 ct/kg</b>			
<b>Systemteilnehmer - DTB Tierschutzlabel/DLG Silber – Tierwohlzuschlag: zusätzliche Zahlung zum Milchpreis 3,00 ct/kg</b>			
*) für Landwirte mit Pauschalierung der Umsatzsteuer, maßgebend ist Ihre eigene Milchgeldabrechnung/Umsatzsteuer Abzug bei täglicher Abholung 0,30 ct/kg			
Bewertung abweichender Inhalte: Fett: 2,7 ct/% Eiweiß: 4,1 ct/% MEG-Zuschlag – Auszahlung			

## Preisgespräch für Quartal 4 - 2023

Am Montag, 04.12.2023, fand mit den Vertretern Ihrer Verwaltungen ein Milchpreisgespräch für die Monate November und Dezember 2023 statt. Folgendes Ergebnis wurde mit Zustimmung vereinbart: **November 47,00 ct/kg und Dezember 47,00 ct/kg**, jeweils incl. aller Zuschläge. Weiter erhalten Sie bereits eine Teilnachzahlung in Höhe von **0,50 ct/kg** auf die gelieferte Jahresmilchmenge 2023. Diese Teilnachzahlung erfolgt Mitte Januar 2024 in einer gesonderten Abrechnung an Sie.



### Bereitschaftstelefon Milcheinkauf

In dringenden Fällen außerhalb der üblichen Arbeitszeiten ist der Milcheinkauf ab sofort unter der **Telefonnummer 09084/9696-1900** zu erreichen. In einem Notfall kontaktieren Sie bitte über diese Rufnummer den Milcheinkauf! Die Bereitschaftsnummer finden Sie künftig auch in jeder weiteren Milchpost in der Fußzeile.

### Benachrichtigung pH-Wert/saure Milch – durch Milchprüfing Bayern e.V

Ab November 2023 erhalten Sie durch den Milchprüfing Bayern e.V. ein Anschreiben, sollte in Ihrer Anlieferungsmilch der pH-Wert zu niedrig sein. Den pH-Wert der Anlieferungsmilch, finden Sie auf Ihrer persönlichen Milchgeldabrechnung. Der Normalwert von frischer Rohmilch liegt bei einem Wert von 6,60 bis 6,70 pH, **der Grenzwert liegt bei 6,40 pH**. Ab unterschreiten dieses Wertes, bekommen Sie dann vom Milchprüfing ein Anschreiben. Dies dient dazu, dass Sie die Ursache für die Säuerung der Milch ermitteln können, um dies bei den zukünftigen Anlieferungen zu vermeiden. Sollten Sie nicht wissen woher der niedrige pH-Wert kommt, melden Sie sich bitte bei den Erzeugerberatern der Molkerei.

#### Molkerei Gropper GmbH & Co.KG

Am Mühlberg 2 D-86657 Bissingen

☎ 09084 9696-0

Fax 09084 9696-250

#### Bereitschaft Milcheinkauf

☎ 09084 9696-1900

#### Milchlieferantenservice

**Martin Frisch**

0170 5361034

#### Erzeugerberater

Christian Hurler ☎ 09084 9696-1414

Christoph Naser ☎ 09084 9696-1614

Steffen Berchtold ☎ 09084 9696-1758

#### Milchgeldabrechnung

☎ 09084 9696-1216

☎ 09084 9696-1864

#### Milcherzeuger-Login

[www.gropper.de/de/meine-werte/](http://www.gropper.de/de/meine-werte/)

#### Hemmstoffergebnisse

☎ 09084 9696-1266

☎ 09084 9696-1267

**Labor** ☎ 09084 9696-1222

*vorab ohne NZ	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2021: Ø 37,77	34,60	34,98	35,31	35,87	36,29	36,90	37,18	37,38	37,56	38,59	39,92	40,55
2022: Ø 52,41	41,88	42,78	44,72	46,95	49,57	51,32	53,31	54,64	56,87	58,74	60,04	59,81
2023: Ø	59,08	55,93	53,58	50,70	49,80	46,56	45,21	45,29	45,55	46,24		

Amtlich bekannt gegebener Auszahlungspreis pro Monat ab Hof in Bayern / Kuhmilch (nur Jahres Ø mit Nachzahlung)

Quelle: AMI-Bayern bei 4,2 % Fett und 3,4 % Eiweiß in ct/kg ohne MwSt. = eigene Berechnung (2,7 ct, Fettkorrektur)

## Qualitätsdaten – November 2023

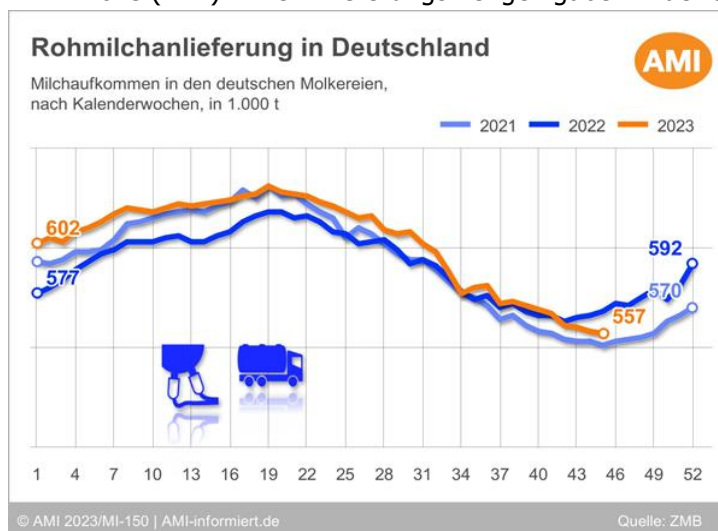
Bezogen auf Anlieferungsmenge in % - Ø								
Jahr	Fett	EW	QZ 1	QZ 2	1	K	Z	H
2023	4,306	3,650	71,04	10,62	27,45	0,01	1,49	0,00

## Ife Kiel: ife Rohstoffwert Milch November 2023 bei 43,0 Cent

Im November 2023 erhöht sich der aus den Marktpreisen für Butter und Magermilchpulver ermittelte Kieler Rohstoffwert Milch des ife Instituts für Ernährung und Ernährungswirtschaft Kiel um 3,8 Cent oder 9,7 % auf 43,0 Cent je kg Milch. Definiert ist der Wert für eine Rohmilch ab Hof des Milcherzeugers mit 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß und ohne Mehrwertsteuer. Die Erhöhung des Kieler Wertes im November 2023 geht hauptsächlich von den Preissteigerungen bei Butter aus, aber auch bei Magermilchpulver kommt es zu weiteren Preissteigerungen. Die Butterpreise erhöhen sich um 12,4 %, die Magermilchpulverpreise um 3,9%. Die mittleren Butterpreise steigen um 61,0 EUR/100 kg auf 552,1 EUR/100 kg Produkt. Die mittleren Preise für Magermilchpulver steigen um 9,7 EUR/100 kg auf 259,2 EUR/100 kg. Gegenüber dem Vorjahresmonat November 2022 (51,9 Ct/kg) liegt der derzeitige ife Rohstoffwert Milch im November 2023 um 8,9 Ct/kg oder rund 17 % niedriger. (ZMB/ife)

## Milchaufkommen am saisonalen Tiefpunkt

22.11.2023 (AMI) – Die Anlieferungsmengen gaben in der ersten Novemberhälfte weiter leicht nach, das Erreichen des Milchtals zeichnet sich damit ab. Im Handel mit Rohstoffen war in der vorweihnachtlichen Zeit vor allem Rahm gesucht und teuer. Die Preise für Magermilch haben sich stabilisiert, die für Magermilchkonzentrat waren uneinheitlich. Anfang November ist die bundesweite Milchanlieferung weiter leicht gesunken. Die Zentrale Milchmarkt Berichterstattung (ZMB) in Berlin erfasste für die 45. Kalenderwoche einen Rückgang von 0,2 % gegenüber der Vorwoche. Die Milchanlieferung scheint sich damit auf dem reduzierten Niveau weitestgehend stabilisiert zu haben.



Dies deutet auf das Erreichen des saisonalen Tiefpunkts hin. Das Niveau der Vorjahreswoche haben die Milchmengen in der ersten vollen Novemberwoche um 2,0 % verfehlt. Damit verringerte sich der Abstand in der Kumulation der ersten 45 Wochen dieses Jahres auf 1,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Milchanlieferung bei der Molkerei Gropper ist im saisonalen Tiefpunkt bereits durch und bewegt sich derzeit wieder leicht nach oben.

**Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Molkerei Gropper**